

Datenschutzerklärung für die THG-Quoten-Plattform von carbonify ATW GmbH thg-wienenergie.at, welche über die Webseite der Wien Energie GmbH zugänglich ist

I. Die Identität der Verantwortlichen, Kontaktstelle

Bei dem Betrieb der Online-Plattform thg-wienenergie.at] von carbonify sind die folgenden Unternehmen als gemeinsame Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DSGVO tätig: carbonify ATW GmbH, Jordangasse 7/12, 1010 Wien (nachfolgend: „carbonify“) datenschutz@carbonify.de sowie

Wien Energie GmbH, Thomas-Klestil-Platz 14, 1030 Wien (nachfolgend: „Wien Energie“), z.H. Datenschutzbeauftragter; datenschutz@wienenergie.at

Beide Unternehmen kommen ihrer Verpflichtung zur Wahrung der Betroffenenrechte jeweils eigenständig nach;

gemeinsame Kontaktstelle für sämtliche Anfragen ist das Datenschutzteam von carbonify:

datenschutz@carbonify.de

II. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

a) Zur Übertragung von THG-Quoten an carbonify, Vermarktung und Geltendmachung von Rechten aus Treibhausgas(THG)-Quoten durch carbonify, Ausstellung von Wien Energie-Gutschein (bei Vorliegen eines Tanke-Vertrages mit Wien Energie durch Hochladen der EMAID des Tanke-Vertrages) und Gutschrift des Gutscheins im Wien Energie Tanke-Vertrag (außerhalb der carbonify-Plattform) werden im Rahmen der Registrierung und Verarbeitung auf der Online-Plattform personenbezogene Daten basierend auf folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages für Übertragung von THG-Quoten oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den Vertragsunterlagen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO)

Wir unterliegen gesetzlichen Verpflichtungen, die es erforderlich machen können, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Solche Verpflichtungen können sich u.a. aus folgenden Rechtsgrundlagen ergeben:

- Gewerbeordnung
 - Kraftstoffverordnung
 - Bundesabgabenordnung
- Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO): zu Newsletter siehe Pkt. VI.

Haben Sie uns zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung – z.B. zur Versendung von Newsletter - erteilt, erfolgt eine Verarbeitung nur zu den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und in dem darin vereinbarten Umfang. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft kostenfrei widerrufen.

- zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).
Wir verarbeiten Ihre Daten in unserem berechtigten Interesse zu folgenden Zwecken (soweit nicht Ihre Interessen als Betroffener dem entgegenstehen):
 - Analyse Vertriebs Erfolg
 - Kundenzufriedenheitsanalyse
 - Die Verarbeitung der Daten des Vertragspartners erfolgt zudem zum Zweck der Vertragspartnerverwaltung, dh der Datenverwaltung inklusive aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Kommunikation mit dem Vertragspartner zu Zwecken der Werbung und des Marketings. Der Vertragspartner kann der Datenverarbeitung der Direktwerbung jederzeit gemäß Art 21 DSGVO widersprechen. Eine elektronische Kommunikation zu Werbezwecken (zB Versand von Newslettern) erfolgt nur aufgrund der ausdrücklichen, freiwilligen und jederzeit widerrufbaren Einwilligung des Vertragspartners gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

III. Datenarten und Quellen der Daten

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten oder im Rahmen der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen generieren. Unter „personenbezogenen Daten“ sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich auf natürliche Personen entweder mittelbar oder unmittelbar beziehen.

Zu den von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zählen nachfolgend aufgeführte personenbezogene Daten

- Vorname, Nachname bzw. Firmenname
- Adresse
- Firmenbuchnummer, Steuernummer, UID-Nummer
- Branche
- Telefonnummer
- Vertrags- bzw. Kundennummer
- E-Mail-Adresse
- Fahrzeugdaten
- Zulassungsbescheinigung des anzumeldenden Fahrzeugs
- Bankdaten (Kontoinhaber, IBAN)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsabschluss, Rechnungsdaten, Gutscheindaten, Auszahlungsdaten)
- EMA-ID (e-Mobility Account Identifier) Identifikationsnummer Tanke-Vertrag
- Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsnotizen, E-Mail-Verkehr)
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Folge der Nichtbereitstellung von Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung des Vertragsverhältnisses und zur Bearbeitung des Geschäftsfalles erforderlich. Sollten Sie uns diese Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, so können wir das von Ihnen gewünschte Vertragsverhältnis unter Umständen nicht begründen oder Ihren Geschäftsfall nicht bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass dies nicht als vertragliche Nichterfüllung unsererseits gelten würde.

IV. Speicherdauer

Die Daten werden solange verarbeitet, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist und werden danach gelöscht. Das ist in der Regel nach Ablauf der Verjährungsfrist der Fall, beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis beendet wird. Sofern die Datenverarbeitung auf der freiwilligen Einwilligung des Vertragspartners beruht, speichern wir die personenbezogenen Daten maximal bis zu dessen Widerruf. Steuer- und abgabenrelevante Daten des Vertragspartners werden zum Zweck der Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gemäß § 132 Abs 1 BAO für sieben Jahre aufbewahrt. Sofern kein Vertragsabschluss erfolgte, werden die personenbezogenen Daten des Interessenten zum Zweck der Beantwortung von Anfragen für drei Monate aufbewahrt.

V. Empfänger

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an Dritte nur weiter, soweit dies zur Erfüllung (vor)vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gerechtfertigt oder im Rahmen einer erteilten Einwilligung zulässig ist. Ihre Daten werden an folgende Empfänger weitergegeben:

- Unternehmen gemäß erteilter Einwilligung
- beauftragte Dienstleister zur Auftragsverarbeitung
 - IT-Dienstleister, Anbieter von Datenhosting und Datenverarbeitung
 - Softwareanbieter zur Erbringung von Leistungen
 - Callcenter zur Unterstützung in der Kundenbetreuung
 - Dienstleister für Kundenzufriedenheitsmessungen
- externe Dritte und Behörden aufgrund von berechtigten Interessen und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Anordnungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (zB Substitutionsverpflichtete, Wirtschaftsprüfer, Rechtsvertreter im Anlassfall, Inkassounternehmen);
- etwaige an der Leistungserbringung an den Vertragspartner mitwirkende Dritte zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten dem Vertragspartner gegenüber (zB Banken zur Zahlungsabwicklung);
- bei gesetzlicher Notwendigkeit Behörden und öffentliche Stellen (z.B. Finanzbehörden, Umweltbundesamt GmbH)

In allen Fällen, in denen wir Ihre Daten Empfängern innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens weitergeben, tragen wir stets dafür Sorge, dass dies nur auf Basis gesetzlicher Grundlagen erfolgt und sichergestellt ist, dass der Schutz Ihrer Daten gewahrt bleibt.

Sofern die Daten in einem Drittstaat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet werden oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter geschieht, erfolgt dies nur, wenn dies zur Erfüllung von (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage der Einwilligung des Vertragspartners, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage der berechtigten Interessen erforderlich ist. Es sind geeignete und angemessene Garantien implementiert, um eine Weitergabe der Daten in das jeweilige Drittland datenschutzkonform auszugestalten (Angemessenheitsbeschlüsse der Europäischen Kommission, Binding Corporate Rules oder Abschluss der Standarddatenschutzklauseln und supplementary measures). Auf Anfrage des Vertragspartners wird eine Kopie dieser geeigneten Garantien übermittelt, sofern die Daten des Vertragspartners in Drittstaaten verarbeitet werden. Falls für eine Datenübermittlung keine ausreichende Garantie besteht, kann die Übermittlung im Einzelfall aufgrund der freiwilligen Einwilligung des Vertragspartners für bestimmte Zwecke erfolgen.

VI. Newsletter

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Webseite räumen wir Ihnen die Möglichkeit ein, über Newsletter von carbonify und Wien Energie Angebote aus der Elektromobilitätswelt zu beziehen. Wien Energie und carbonify verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang in gemeinsamer Verantwortlichkeit. Bei Ihrer Einwilligung zur Versendung von Newsletter verarbeiten wir die nachfolgenden personenbezogenen Daten :

- Ihre Anrede
- Ihren Namen
- Ihre E-Mail-Adresse
- ggf. Ihr Titel
- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anmeldung
- Informationen zur Öffnung von erhaltenen Newsletter, zu Aktivierung von in den E-Mails enthaltenen Links und Status der Zustellung zum Zweck statistischer Auswertung und allfällige Versendung von Erinnerungsmails

Auf Grundlage dieser Angaben senden Ihnen carbonify und Wien Energie Newsletter zu.

Im Rahmen des Anmeldevorgangs wird Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeholt. Dabei prüfen wir die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse darauf, ob Sie tatsächlich der Inhaber sind bzw. der Inhaber der E-Mail-Adresse in den Empfang des Newsletters eingewilligt hat, es sei denn die Newsletter-Einwilligung wurde im Rahmen des Vertragsabschlusses erteilt.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Anmeldung zum Newsletter ist das Vorliegen einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

carbonify und Wien Energie senden Ihnen unabhängig voneinander Newsletter zu und bestimmen eigenständig deren Inhalt.

Ihre IP-Adresse sowie das Datum und die Uhrzeit Ihrer Anmeldung verarbeiten wir zu unserer Sicherheit für den Fall, dass ein Dritter sich auf unserer Webseite ohne Ihre Kenntnis registriert oder Ihre personenbezogenen Daten missbraucht, die Informationen zur Öffnung von erhaltenen

Newsletter, zu Aktivierung von in den E-Mails enthaltenen Links und Status der Zustellung zum Zweck statistischer Auswertung und allfällige Versendung von Erinnerungsmails.

d) Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, weil Sie sich vom Abonnement wieder abgemeldet haben oder aus der Newsletter-Verteilerliste entfernt werden. Ihre personenbezogenen Daten zur Öffnung von erhaltenen Newsletter, zu Aktivierung von in den E-Mails enthaltenen Links und Status der Zustellung, werden jeweils nach einem Monat ab Versendung des Newsletters anonymisiert, sodass kein Personenbezug mehr möglich ist.

e) Möglichkeit des Widerrufs nach Art. 7 DSGVO

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten, deren Nutzung zum Versand des Newsletters sowie das Abonnement dieses Newsletters selbst können Sie jederzeit nach Art. 7 DSGVO widerrufen. Die Einwilligung zur Newsletterzusendung kann jederzeit über den Abmelde-Link in jedem Newsletter gegenüber dem jeweils zusendenden Unternehmen widerrufen werden durch das Anklicken des Abmeldebuttons, der in jedem Newsletter enthalten ist. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet und gelöscht.

VII. Ihre Rechte

Dieser Abschnitt informiert Sie über Ihre Rechte und wie Sie diese ausüben können.

1. Auskunftsrecht

Sie haben jederzeit gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Eine solche Auskunft enthält eine Übersicht über die Sie betreffenden Daten sowie eine Kopie dieser Daten. Ihre persönlichen Daten werden Ihnen in einer gängigen elektronischen Form zur Verfügung gestellt.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten Daten unrichtig sein oder werden, so können Sie deren Berichtigung verlangen.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie können jederzeit nach Art. 17 DSGVO die Löschung von Daten verlangen.

Die angeführten Rechte ergänzen einander, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer Daten oder deren Löschung verlangen können.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Immer dann, wenn Daten nicht gelöscht werden können (etwa wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten), wird die Verarbeitung der betreffenden Daten nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO eingeschränkt. Die Verarbeitung wird auch eingeschränkt, wenn Sie der Meinung sind, dass die gespeicherten Daten nicht korrekt sind oder wenn es Uneinigkeit über die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gibt.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können uns jederzeit gemäß Art. 20 DSGVO auffordern, Ihre persönlichen Daten an Sie oder einen Dritten Ihrer Wahl zu übertragen.

6. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn diese Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

8. Recht auf Beschwerde

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verwenden nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwenden, so steht es Ihnen neben der Kontaktaufnahme mit unserem Datenschutzbeauftragten (siehe obenstehende Kontaktdaten) offen, sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu wenden:
Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse

40-42

1030 Wien.**9. Widerruf der Einwilligung**

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung, die Sie uns gegenüber erklärt haben, jederzeit zu widerrufen. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, so werden wir ab dem Zeitpunkt des Widerrufs keine Ihrer personenbezogenen Daten mehr verarbeiten. Der Widerruf hat jedoch keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit früherer Verarbeitungen. Wenn Sie Ihre Einwilligung, die Sie uns erteilt haben, widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an den betreffenden Verantwortlichen unter Verwendung der oben angegebenen Kontaktdaten oder richten Sie Ihre Anfrage an: datenschutz@carbonify.de.

Alternativ können Sie die in unseren Anwendungen bereitgestellten Funktionen nutzen, um Ihre Einwilligung zu widerrufen, wenn verfügbar. Die Einwilligung zur Newsletterzusendung kann jederzeit über den Abmelde-Link in jedem Newsletter gegenüber dem jeweils zusendenden Unternehmen widerrufen werden durch das Anklicken des Abmeldebuttons, der in jedem Newsletter enthalten ist.

VIII. Aufbewahrungsfristen

Wenn Sie die Leistungen nicht mehr in Anspruch nehmen und eine Löschungsanfrage senden, werden alle personenbezogenen Daten mit Ausnahme einiger Kategorien zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht. Diese Daten werden nach Ablauf der Fristen unverzüglich gelöscht, ohne dass Sie die Löschung erneut beantragen müssen.

Sofern die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich ist, ist sie für folgende Zwecke und Gesetze erforderlich:

1. Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die sich auf folgende Gesetze beziehen: Unternehmensgesetzbuch (UGB), Bundesabgabenordnung (BAO) und Umsatzsteuergesetz (UStG). Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten liegen zwischen sieben und zehn Jahren.
2. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Disaster Recovery, Durchführung von IT-Audits: DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und ABGB (Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch). Die gesetzlichen Fristen und Dokumentationspflichten liegen bei drei Jahren.

3. Forderungs- und Beweismanagement: DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und ABGB (Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch). Die gesetzlichen Fristen und Dokumentationspflichten liegen bei drei Jahren ab Ende des Jahres, in welchem das zu dokumentierende Ereignis stattfand.

VIII. Logfiles und Hosting

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist das berechtigte Interesse (unbedingte technische Notwendigkeit zur Bereitstellung und Auslieferung des von Ihnen durch Ihren Aufruf ausdrücklich gewünschten Dienstes „THG-Prämien-Portal“) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Unsere Auftragsverarbeiter verarbeiten Verbindungsdaten zum Zweck der Bereitstellung und der Auslieferung der Website. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Zu Sicherheitszwecken erfolgt eine zeitlich beschränkte Speicherung der Verbindungsdaten durch unsere Auftragsverarbeiter.